

Psychologiekurs 2013-14

Der Psychologiekurs wird am Wirtschaftsgymnasium nur von Herrn Schenck angeboten und man kann sich freiwillig anmelden. Der Kurs ist nicht mit normalem Unterricht zu vergleichen - es herrscht eine lockere Atmosphäre, trotzdem ist der Respekt für den Lehrer vorhanden.

Im ersten Halbjahr werden den Schülern Themen zugeteilt, die jeden betreffen können und sehr interessant sind. Der Abgabetermin wurde mehrmals verschoben, das ist kein Problem für Herrn Schenck, der sich generell nach seinen Schülern richtet und Termine verschiebt, um ihnen so unnötigen Stress zu ersparen. Im zweiten Halbjahr darf sich jeder ein Thema aussuchen, das ihn interessiert. Dazu wird eine Hausarbeit mit Kopiervorlage abgegeben und ein Referat darüber gehalten. Das war ein Wermutstropfen für die 13.1, die Herr Schenck in Deutsch hat und dadurch schon Hausarbeiten geschrieben hat. Für die andere Klasse hingegen war es die erste und letzte Möglichkeit vor der Uni eine Hausarbeit zu üben, die eine wichtige Rolle im Leben eines Studenten spielt.

Herr Schenck gestaltet den Psychologiekurs sehr interessant, wichtige Themen werden angesprochen, die auch den Alltag betreffen können. Durch die Referate herrscht Abwechslung, da jeder auf seine eigene Art referiert und immer wieder neue Ideen eingebracht werden. Die Referate dienen als gute Vorbereitung auf die Präsentationsprüfung, die vielen Abiturienten bevorsteht. Es werden oft Späße gemacht und Herr Schenck lacht immer mit, da er viel Humor besitzt. Typische Eigenschaften von ihm sind seine Menschlichkeit und sein Verständnis gegenüber Schülern und sein - trotz seiner Größe☺ - lautes Stimmorgan, das vor allem im Gang kaum zu überhören ist. Herr Schenck ist immer gut gelaunt und hat stets ein Lächeln auf den Lippen. Eine weitere typische Eigenschaft ist, dass er seine Schüler gerne mal in den Arm boxt - natürlich nicht fest, es wird niemand verletzt☺. Zudem plant Herr Schenck alles im Voraus, um Zeitnot zu vermeiden, und lässt seine Schüler da mitreden. Die Kamera ist gerne dabei, wenn Referate gehalten werden, natürlich im Internet nur, wenn der Schüler zugestimmt hat. So können sich Schwächere die Videos anschauen und sich Ideen für ihre Referate holen.

Je mehr man Herr Schenck kennenlernt, desto weniger Angst hat man vor seinen hohen Anforderungen, die aber wirklich machbar sind, man muss nur ein wenig Zeit investieren. Zudem bringen sie einem auch Vorteile für die Zukunft, wie das Üben einer Hausarbeit. Die Schüler gehen gerne in den Psychologiekurs, denn dort wird eben unterrichtet, wie es sich Herr Schenck vorstellt - locker mit Spaß, trotzdem mit Respekt gegenüber den anderen, und das Wichtigste: Man lernt auch noch eine Menge dabei und nimmt viel von dem Kurs mit.

Artikel:

Nikola Dschymalla

Dschhnikola@gmx.de

